

**Handball – Wir. Gewinnen. Gemeinsam.**

Bayerischer Handball-Verband e. V. · Georg-Brauchle-Ring 93 · 80992 München



**BHV**

Bayerischer  
Handball-Verband

ALPENVORLAND

# **Bayerischer Handball – Verband Bezirk Alpenvorland**

**Bayerischer Handball-Verband e.V.**

Georg-Brauchle-Ring 93  
80992 München  
[www.bhv-online.de](http://www.bhv-online.de)

**Thomas Sailer**

Stv. Bezirksvorsitzender Jugend  
Bezirk Alpenvorland

[Thomas.Sailer@bhv-online.de](mailto:Thomas.Sailer@bhv-online.de)

T 0151 750 24 098

## **Durchführungsbestimmungen**

### **Minis (F-Jugend) Turnierrunde Sommerrunde 2023**

***Spielerlebnis steht vor Spielergebnis.***



**BHV**

Bayerischer  
Handball-Verband

ALPENVORLAND

## Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeine Bestimmungen .....	3
II. Hygienebestimmungen .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
III. Teilnahme am Spielbetrieb.....	3
IV. Spielmodus.....	4
V. Spielwertung.....	6
VI. Strafen .....	6
VII. Turnierleitung.....	7
VIII. Schiedsrichter.....	7
IX. Hallenbestimmungen .....	8
X. Spielkleidung.....	9
XI. Spelausweis .....	9
XII. Spieltechnische Bestimmungen.....	9
XIII. Spieltechnische Leitung und ihre Aufgaben.....	10
XIV. Saisonabbruch/Nichtdurchführung aller Spiele .....	10
XV. Wirtschaftliche Bestimmungen .....	11
XVI. Rechtliche Bestimmungen.....	11



# BHV

Bayerischer  
Handball-Verband  
ALPENVORLAND

## I. Allgemeine Bestimmungen

Für die Austragungsform und die Durchführung der Spiele gelten die Bestimmungen der Satzung und der Ordnungen des Deutschen Handballbundes (DHB) und des Bayerischen Handball-Verbandes (BHV).

Die Durchführungsbestimmungen werden nach der Satzung des BHV und durch den Spielausschuss des Bezirks Alpenvorland festgelegt. Die Austragungsform und die Durchführungsbestimmungen (Dfb) sind für alle im Bezirk Alpenvorland teilnehmende Vereine bindend.

Gemäß der Spielordnung (SpO) des DHB/ BHV werden alle Spiele nach den derzeit gültigen internationalen Handball-Regeln und den dazu vom DHB und BHV erlassenen Durchführungsbestimmungen für den Kinder- und Jugendhandball durchgeführt und beaufsichtigt.

Die Vereine verpflichten sich, den Wettbewerb nach den Bestimmungen und Beschlüssen des DHB, BHV und des Bezirks Alpenvorland bis zum Ende der Saison durchzuspielen sowie alle finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem BHV, dem Bezirk Alpenvorland und den anderen Vereinen zu erfüllen.

Bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Spielbetrieb ist eine Bestrafung gemäß SpO und Rechtsordnung (RO) zu erwarten.

Bei den Minimannschaften sind die Maßgaben des DHB/ BHV zur offensiven Deckung zu beachten.

## II. Teilnahme am Spielbetrieb

Am Mini-Spielbetrieb nehmen diejenigen Mannschaften teil, die bis zum Meldetermin angemeldet wurden. Für jede gemeldete Mannschaft muss der Verein einen Termin als Spieltag melden.

Die Mannschaften werden möglichst regional in Staffeln eingeteilt. Die Mannschaften spielen drei Spieltage im Zeitraum von April bis Juli. Ziel ist es, jeder Mannschaft im Durchschnitt einen Spieltag pro Monat zu ermöglichen.

Zusätzlich ist es jedem austragenden Verein erlaubt, weitere sog. „externe Mannschaften“ (nicht in der Staffel beteiligte Mannschaften) beispielsweise über die Turnierbörse oder über selbst versendete Einladungen anzuwerben. Diese sind sieben Tage vor Turnierbeginn der spielleitenden Stelle zu melden, damit eine Neu-Generierung des Spielplans möglich ist.

Das Ausrichten eines Supermini (G-Jugend) Turniers ist im Rahmen dieser Staffeltourniere außerdem auch möglich. Dies ist den Ausrichtern frei überlassen und die Einladung der teilnehmenden Mannschaften wird wie bei den sog. „externen Mannschaften“ gehandhabt - Anmeldungen sind sieben Tage vor Turnierbeginn der spielleitenden Stelle zu melden.



# BHV

Bayerischer  
Handball-Verband

ALPENVORLAND

### III. Spielmodus

Folgende Altersklassen gemäß § 37 Abs. 2 SpO werden der F-Jugend zugerechnet: F-Jugendliche eines Spieljahres sind Spieler, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 7. oder 8. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben.

In einem Turnier darf eine Mannschaft maximal 80 Minuten Spielzeit haben.

Im Turnierbetrieb wird zwischen Anfänger und Fortgeschrittenen unterschieden. Wobei es sich bei den Anfängern um die körperlich und spielerisch unterlegenen Spieler handelt, während bei den Fortgeschrittenen die Spieler mit besseren kognitiven, koordinativen und spielerischen Fähigkeiten spielen.

Es gibt keine Grenze für die Anzahl an Spielern, die bei einem Turnier auf der Bank sitzen. Bei kurzen Turnierspielzeiten wird empfohlen eine Spielerzahl von 10 bis 12 nicht zu überschreiten, damit jedes Kind zum Spielen kommt.

In einer Mannschaft können sowohl Mädchen als auch Jungen mitspielen.

Es gelten die normalen Handballregeln, soweit diese hier nicht eingeschränkt werden:

#### **Verbindliche Vorgaben** (Deutscher Handball Bund):

- Spielweise 4+1
- Spielfeldgröße entspricht dem Quersfeld und somit einer Spielfläche von 20x10 Meter. Die Linien können alternativ auch mit Klebeband markiert werden.
- Manndeckung im Ganzen und im halben Feld.
- Torwart darf nicht über die Mittellinie.
- 1,60 Meter Torhöhe
- Ballgröße „0“

Bei nicht Einhaltung der Vorgaben kann eine Anmerkung in das Turnierprotokoll geschrieben werden. Sollte es öfter Vermerke geben, wird die Spielleitung im Rahmen einer Turnier-/ Spielaufsicht vorgehen. Die Kosten muss der verantwortliche Verein tragen.

#### **Besondere Spielformen:**

Spielfeste können mit besonderen Spielformen durchgeführt werden. Diese sind vom Turnierausschuss mit der Hallenmeldung mitzuteilen. Beispiele:

- 2 x 2:2
- Ohne Anwurf
- Einschränkung des Tippens
- Golcha

Ausdrücklich sind auf Seiten des Bezirks die Gestaltung und Durchführung von Nebenaktivitäten für die Spielerinnen und Spieler erwünscht. Ideen und Anregungen sind Parcours & kleine Wettkämpfe. Alle Vereine sind jedoch herzlich dazu eingeladen eigene Ideen und Aktionen zu finden und durchzuführen.



# BHV

Bayerischer  
Handball-Verband

ALPENVORLAND

Im Bezirk Alpenvorland gelten folgenden verbindliche Vorgaben:

	Minis (F-Jug.) - Fortgeschritten	Minis (F-Jug.) - Anfänger
Definition	Spieler mit besseren kognitiven, koordinativen und spielerischen Fähigkeiten	körperlich und spielerisch unterlegenen Spieler
	Jahrgang: 2015 und 2016 und jünger	
Spielmodus	Spielfest/ Turnierrahmenplan verbindlich (min. 3 Mannschaften)	
	Werden besondere Spielformen durchgeführt, sind diese vom Turnierveranstalter mit der Hallenmeldung mitzuteilen. (z.B. 2 x 2:2, Ohne Anwurf, Einschränkung des Tippens)	
Spielfeld	Verkleinertes Feld, Querfeld (20 m x 10 m)	
Torhöhe	1,60m	
Spielball	Ballgröße 0	
Anzahl der Teilnehmer	Nicht begrenzt	Nicht begrenzt, mit Bambinis (G-Jug.) auffüllbar
Spielerzahl (auf dem Feld)	4+1 (weibl. wie männl.)	
Spielergebnisse	Keine Ergebnisse	
Spielzeit	Bei 3 Mannschaften: 2 x 15 min (5min Pause) Bei 4 Mannschaften: 2 x 10 min (3min Pause) Bei 5 Mannschaften: 1 x 16 min (keine Pause) Bei 6 Mannschaften: 1 x 13 min (keine Pause) Bei 7 Mannschaften: 1 x 11 min (keine Pause)	
	Max. 80min am Spielwochenende	
Spielweise	Freies Spiel Balleroberung steht im Vordergrund Nur offensive Manndeckung erlaubt	
Regelvorgaben	Keine Zeitstrafen/ keine Karten Persönliche Strafen nur gegen Offizielle	
	Torwart darf nicht über die Mittellinie	
Strafwurf als Penalty	Grundsätzlich führt der Gefoulte aus, Anlauf ab ca. Mittellinie, Schlagwurf zwischen Freiwurf- und Torraumlinie. Bei F- und G-Jugend gibt der SR im Rahmen der pädagogischen Leitung i.d.R. keine Strafwürfe.	



**BHV**

Bayerischer  
Handball-Verband  
ALPENVORLAND

## IV. Spielwertung

Es wird jedes Tor normal gewertet.

Die Anzeigentafel zeigt nur die Spielzeit an. Wird das Turnier auf mehreren Spielflächen durchgeführt, müssen dafür technische Lösungen gefunden werden.

Nach jedem Turnier findet eine Siegerehrung statt. Es gilt jedoch das der Spielspaß und das Spielerlebnis im Vordergrund steht. Deswegen gibt es keine Platzierungen und auch keine Ehrungen des besten Spielers etc. Es sind alle Spieler „Sieger“.

## V. Strafen

Generell werden Strafen nur gegen Mannschaftenverantwortliche ausgesprochen. In den einzelnen Fällen gilt:

**Gelbe Karte gegen einen Mannschaftenverantwortlichen (MV):** Bei einer gelben Karte gegen einen MV wird die Mannschaft nicht reduziert.

**Zwei Minuten gegen einen Mannschaftenverantwortlichen (MV):** Bei zwei Minuten gegen einen MV wird die Mannschaft für eine Minute um einen Spieler reduziert.

**Rote Karte gegen einen Mannschaftenverantwortlichen (MV):** Der MV wird dem Spielfeld verwiesen.

**Rot mit Bericht:** Rot mit Bericht gibt es nur für den MV, sollte dieser ein unsportliches Verhalten auf der Bank bzw. am Spielfeldrand zeigen. Der Bericht wird nach dem Strafenkatalog des BHV durch die Spielleitende Stelle bestraft. Der Bericht ist entsprechend an das Turnierprotokoll anzuhängen und der spielleitenden Stelle zukommen zu lassen.

Zu spät versendete, nicht versendete oder fehlende Turnierprotokolle und Spielerlisten werden wie ein fehlender Spielbericht bestraft.

Bei Mini-Jugendmannschaften kann es vorkommen, dass ein Verein kurzfristig keine Mannschaften stellen kann. Bei Absagen später als 24 Stunden vor Turnierbeginn wird ein Bußgeldbescheid in Höhe von 40 € ausgestellt, ansonsten sind Absagen kostenfrei.



**BHV**

Bayerischer  
Handball-Verband

ALPENVORLAND

## VI. Turnierleitung

Sie obliegt dem ausrichtenden (Heim-) Verein. Er stellt regelkundige Sportfreunde für die Tätigkeiten des Zeitnehmers / Sekretär(Z/S).

Die Turnierleitung ist verantwortlich für das Turnierprotokoll und für die Zustellung aller relevanten Unterlagen an die Spielleitenden Stellen. Da es keine gewerteten Ergebnisse gibt, ist die Turnierleitung dazu verpflichtet, als Ergebnisse in NuLiga bei jedem Spiel auf 0:0 zu setzen.

## VII. Schiedsrichter

Im Bereich der Minis wollen wir vor allem unseren Schiedsrichternachwuchs fördern.

Der Heimverein ist dazu angehalten junge, regelkundige, Schiedsrichteranwälter oder Jungschiedsrichter für das Turnier einzusetzen. Um diesen den Spaß, beim Pfeifen näher zu bringen.

Sowohl für die jungen Regelkundigen als auch für Schiedsrichteranwälter oder Jungschiedsrichter soll ein Betreuer abgestellt werden, der sich um diese kümmert und Ihnen Hilfestellung bietet.

Sollte dies nicht möglich sein, muss der Heimverein Schiedsrichter stellen.

Die Turnierspiele werden den Schiedsrichtern und dem Verein nicht an das Schiedsrichtersoll angerechnet.

Es gibt keine Spielleitungsentschädigung. Es ist jedem Heimverein selbst überlassen, wie er seine Schiedsrichter entschädigt.

Es soll pädagogisch gepfiffen werden.



**BHV**

Bayerischer  
Handball-Verband  
ALPENVORLAND

## VIII. Hallenbestimmungen

Alle Hallen müssen vom BHV abgenommen und eingetragen sein.

**Sicherheitszonen:** Siehe Regel 1.1, Absatz 2. Sie sind durch vom Heimverein zu stellende Ordner zu überwachen. Gegenstände, die zu Unfällen führen können, wie z. B. Sprossenwände, sind abzudecken.

**Tore:** Gemäß Regel 1.2 müssen die Tore fest im Boden oder an den Wänden hinter ihnen verankert sein. Sollte keine regelgerechte Torverankerung vorhanden sein, sind die SR angewiesen, das Spiel nicht anzupfeifen. Sofern der verantwortliche Heimverein diesen Mangel auch dann nicht unverzüglich behebt, kann das Spiel nicht durchgeführt werden. Die Schiedsrichter haben diesen Sachverhalt im Spielbericht zu vermerken. Die Spielwertung erfolgt dann im Regelfall gemäß § 50 Abs. 1 Buchstabe b SpO mit Spielverlust für den Heimverein. Entweder Mini-Handballtore oder eine Vorrichtung zum Abhängen der normalen Tore auf 1,60 m Höhe sind für den Spielbetrieb erforderlich.

**Zeitmessanlagen:** Siehe: Schlussignal: Regel 2:3 – 2:7, Kommentar zur Regel 2:3

**Lärminstrumente:** Die Verwendung von pneumatisch oder elektrisch verstärkten Lärminstrumenten ist verboten. Zuwiderhandelnde sind aus der Halle zu verweisen.

**Hallenöffnung:** Die Hallen müssen mindestens 1 Stunde vor Turnierbeginn geöffnet sein.

Der Heimverein haftet dafür, dass alle am Spiel Beteiligten die Hallen ungehindert **betreten und verlassen** können und sorgt für ungehinderten Zu- und Abgang auf dem Weg zu den Kabinen und der Spielfläche.

Die **Hausordnung des Halleneigners** ist für die beteiligten Vereine verbindlich. Dies gilt besonders für die Benutzung von nicht färbenden Hallenschuhen. Bei Verstößen dagegen haftet der schuldige Verein. Das Spielfeld und die Auswechselräume sind nur mit Hallensportschuhen zu betreten.

Die **Verwendung von Harz und Haftmitteln** aller Art (insbesondere Baumharz, Spray oder Ähnliches) ist für den Bereich des Bezirkes verboten. Verstöße werden gemäß Anhang II des BHV zu § 38 SpO Abschnitt IX Ziffer 17 verfolgt und gemäß § 25 RO (Zusatzbestimmungen Nr. 3 Ziffer 4 bzw. 14 des BHV) und § 50 SpO bestraft.





**BHV**

Bayerischer  
Handball-Verband

ALPENVORLAND

## IX. Spielkleidung

Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung muss der Turnierausrichter Leibchen für die Gastmannschaften stellen.

## X. Spielausweis

Eine Spielausweiskontrolle entfällt. Es ist aber von jedem Verein eine Meldeliste der Spieler/innen anzufertigen und beim Turnierausrichter vor dem ersten Spiel abzugeben. Mit der unterschriebenen Spielerliste bestätigte der MV für den Verein, dass die teilnehmenden Spieler/innen Mitglied des Vereins sind (Versicherungsschutz).

## XI. Spieltechnische Bestimmungen

Die Mannschaftsmeldung erfolgt über nuLiga, weitere Informationen zur Hallen- und Mannschaftsmeldung erfolgt über ein gesondertes Schreiben.

Jeder Verein bekommt in der Saison von April bis Juli ein Mini-Jugendturnier zugeteilt. Es sollte das Ziel sein, dass jede Mannschaft die Möglichkeit hat, an drei Turnieren teilzunehmen.

Bei jedem Turnier ist eine Spielerliste und ein Turnierprotokoll zu führen. Diese sind an die zuständige Spielleitende Stelle zuschicken (eingescannt per E-Mail).

Je nach Anzahl der Mannschaften werden die Turnierinseln eingeteilt und einem Spielleiter zugeteilt. Der Heimverein ist für den Versand des Turnierprotokolls und der Spielerlisten verantwortlich.

In nuLiga sind die Spielpläne zu finden, es werden keine Ergebnisse und keine Tabellen eingestellt. Spielerlebnis steht vor Spielergebnis.

Sollte eine Mannschaft nicht ausreichend Spieler stellen können, soll diese trotzdem anreisen und mit aushelfenden Spielern der anderen Mannschaften für die Spiele aufgefüllt werden.

Sollte eine **Mannschaft absagen**, muss mit einem der folgenden Optionen vorgegangen werden:

- Es wird ein **Mixedteam** für die nicht teilnehmende Mannschaft aus den nicht spielenden Mannschaften erstellt.
- Eine **Mannschaft kann sich teilen** und eine zweite teilnehmende Mannschaft stellen.
- Es werden die **Spiele** der nicht teilnehmenden Mannschaft **gestrichen** und die Spielzeiten der anderen Spiele verlängert, um eine Spielzeit von knapp unter 80 min pro Mannschaft auf dem ganzen Turnier wieder zu erreichen!



# BHV

Bayerischer  
Handball-Verband

ALPENVORLAND

## XII. Spieltechnische Leitung und ihre Aufgaben

Die spieltechnische Leitung obliegt der spielleitenden Stelle:

**Spielleitende Stelle:** Thomas Sailer  
Hartmannstr. 105  
91052 Erlangen  
Mobil 0151 75024098  
E-Mail: [Thomas.Sailer@bhv-online.de](mailto:Thomas.Sailer@bhv-online.de)

**Stv. Spielleitende Stelle:** Lucas Mehnert  
Am Eselsberg 1  
82362 Weilheim  
Mobil 0176/72179638  
E-Mail: [Lucas.Mehnert@bhv-online.de](mailto:Lucas.Mehnert@bhv-online.de)

Die spielleitende Stelle plant Turniere mit ca. 5 Mannschaften, erstellt und veröffentlicht die Turnierpläne in nuLiga und kümmert sich zusätzlich um die Einhaltung der vom DHB verbindlich geregelten Spielformen im Minihandball. Sollten über den ausrichtenden Verein angeworbene "externe" Mannschaften am Spielefest teilnehmen, müssen diese sieben Tage vor Turnierbeginn an die spielleitende Stelle geschickt werden. Der Turnierplan wird entsprechend neu generiert.

Für ein Turnier werden ca. 2 - 4 Stunden benötigt. Die Vereine melden frühzeitig (vor Beginn der Runde) die Hallentermine.

Die Mannschaftsmeldung erfolgt über nuLiga, weiter Informationen zur Hallen- und Mannschaftsmeldung erfolgt über ein gesondertes Schreiben.

## XIII. Saisonabbruch/Nichtdurchführung aller Spiele

Im Falle einer Nichtdurchführung aller angesetzten Turniere bis zum Saisonende, kann die Bezirksspielleitung die Saison verlängern.

Die Bezirksspielleitung kann in besonderen Fällen die Saison der Minis (F-Jugend) unterbrechen oder sogar zu jedem Zeitpunkt komplett abbrechen.



# BHV

Bayerischer  
Handball-Verband  
ALPENVORLAND

## XIV. Wirtschaftliche Bestimmungen

Der Spielbeitrag beträgt 10€ und wird mit der Quartalsabrechnung eingezogen.

Für die anfallenden Kosten, die bei der Turnierausrichtung entstehen (z.B. Hallengebühr usw.) hat der ausrichtende Verein aufzukommen.

Für das Erfüllen der Steuerschuld von den Bruttoeinnahmen aller Spiele an das für ihn zuständige Finanzamt ist jeder Verein selbst verantwortlich.

## XV. Rechtliche Bestimmungen

Hier weisen wir auch noch mal daraufhin, das laut Spielordnung § 48 über die Spielleitende Stelle Regressansprüche für entgangenen Gewinne und Aufwendungen des Turnierausrichters an den nicht antretenden Verein geltend gemacht werden können (Hier ist der Zeitpunkt der Absage entscheidend).

Für alle Offiziellen im Sinne der Regel 4:2 gelten diese Durchführungsbestimmungen. Ist einer dieser Offiziellen nicht Mitglied eines Vereins im BLSV, haftet für etwaige Verstöße der Verein, der ihn eingesetzt hat.

Nichtbeachten der Durchführungsbestimmungen bzw. Verstöße gegen die Dfb werden – soweit sie nicht in den Dfb gesondert geregelt sind – nach § 25 Abs. RO geahndet.

Notwendige Ergänzungen oder Korrekturen dieser Durchführungsbestimmungen können jederzeit durch den Bezirksjugendspielausschuss oder die Bezirksspielleitung unter Berücksichtigung von sportlichen Gesichtspunkten beschlossen werden.

Diese Durchführungsbestimmungen gelten nur für die Mini (F-Jugend) Spielefeste im Bezirk Alpenvorland und treten am 01.04.2023 in Kraft.

Andreas Heßelmann  
Stv. Bezirksvorsitzender  
Spielbetrieb

Thomas Sailer  
Stv. Bezirksvorsitzender  
Jugend